

Jahreshauptversammlung des DBV am 24. März 2012 in Hamburg

Kurz-Protokoll von Nicole Wilbert, DBV-Geschäftsstelle

Top 1 - Begrüßung: DBV-Präsident Ulrich Wenning eröffnet die Versammlung um 14.05 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Herr Wenning bittet die Teilnehmer, sich zu Ehren der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder zu erheben. Ein besonderes Gedenken gilt dabei dem kürzlich verstorbenen langjährigen Kapitän und Coach der Damen-Nationalmannschaft Bernard Ludewig. Die Mitgliedsvereine des DBV sind mit insgesamt 602 von 786 möglichen Stimmen vertreten, wobei 510 Stimmen auf die Beiratsmitglieder übertragen wurden. Entgegen der Tagesordnung sollen die Tops 8 und 9 getauscht werden, so dass zunächst das neue Präsidium gewählt und danach über den Etat abgestimmt wird.

Top 2 – Aussprache über die Tätigkeit des Präsidiums: Die Präsidiumsmitglieder erläutern ihre Aufgabenschwerpunkte im Jahr 2011 und beantworten Fragen aus der Versammlung. Dem DBV gehören derzeit 484 Clubs mit 27.802 Mitgliedern (davon 150 Junioren) an. Im vergangenen Jahr konnten 2 neue Clubs im DBV begrüßt werden, 2 Clubs haben sich aufgelöst. Die Berichte der einzelnen Ressorts sind auf der Homepage des DBV veröffentlicht.

Top 3 – Bericht des Masterpunktsekretariats: Robert Maybach präsentiert den Jahresrückblick 2011 und stellt die neuen Lifemaster vor. Der Bericht ist auf der Homepage des DBV veröffentlicht.

Top 4 – Bericht der Referentin für Frauenfragen: Petra von Malchus berichtet, dass es 2012 auf europäischer Ebene lediglich ein Online-Damenturnier (16.-22. April) geben wird. Außerdem ruft Frau von Malchus zur Teilnahme am Internationalen Damenturnier in Burghausen auf, das vom 16.-18.11.2012 zum 10. Mal veranstaltet wird.

Top 5 – Bericht des Disziplinaranwalts: Der Disziplinaranwalt des DBV, Christian Schwerdt berichtet über den Verlauf des Jahres 2011. Ihm sind ca. 23 Fälle zugegangen, ein formeller Antrag wurde gestellt.

Top 6 – Bericht der Kassenprüfer: Der Kassenprüfer Kurt Lang informiert, dass bei der Kassenprüfung eine ordnungsgemäße Kassenführung festgestellt wurde. Im Jahr 2011 wurden Verbesserungen gegenüber den Etatansätzen erreicht. Die wirtschaftliche Entwicklung des DBV ist entgegen der Etatplanung positiv, in der Regel wird sparsam gewirtschaftet.

Top 7 – Antrag auf Entlastung des Präsidiums: Der Kassenprüfer Kurt Lang stellt den Antrag, das Präsidium zu entlasten. Die Abstimmung darüber wird auf Wunsch aus der Versammlung einzeln durchgeführt. Ulrich Wenning und Monika Fastenau werden einstimmig entlastet; Dr. Daniel Didt wird bei 11 Gegenstimmen und 19 Enthaltungen entlastet; Horst Herrenkind wird bei 2 Gegenstimmen entlastet; Dr. Josef Harsanyi wird bei 4 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen entlastet; Betty Kuipers wird bei 6 Gegenstimmen und 29 Enthaltungen entlastet.

Top 8 – Neuwahl der Mitglieder des Präsidiums: Alle bisherigen Präsidiumsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl, in den Ressorts 4 und 5 gibt es jeweils einen Gegenkandidaten. Alle Wahlen erfolgen per Stimmzettel. Präsident: Ulrich Wenning wird mit 586 Stimmen gewählt, es gibt 2 Gegenstimmen und 13 Enthaltungen. Ressort 1 – Verwaltung: Dr. Daniel Didt wird mit 566 Stimmen bei 22 Gegenstimmen und 12 Enthaltungen gewählt. Ressort 2 – Finanzen: Horst Herrenkind wird mit 561 Stimmen bei 18 Gegenstimmen und 1 Enthaltung gewählt. Ressort 3 – Sport: Dr. Josef Harsanyi wird mit 449 Stimmen bei 44 Gegenstimmen und 101 Enthaltungen gewählt. Ressort 4 – Öffentlichkeitsarbeit/ Breitensport: Hier bewerben sich die bisherige Amtsinhaberin Betty Kuipers und Klaus Polap. Betty Kuipers erhält 329 Stimmen, Klaus Polap 243; somit ist Betty Kuipers gewählt. Ressort 5 – Unterricht/Jugendarbeit: Hier gibt es ebenfalls zwei Kandidaten: die bisherige Amtsinhaberin Monika Fastenau und Kareen Schroeder. Monika Fastenau erhält 275 Stimmen, Kareen Schroeder 289 Stimmen; somit ist Kareen Schroeder gewählt. Horst Herrenkind wird einstimmig zum ständigen Vertreter des Präsidenten gewählt.

Top 9 – Vorlage und Verabschiedung des Etats 2012: Der Etat 2012 wird von Herrn Herrenkind vorgestellt und in der Versammlung kurz diskutiert. Herr Ortmann vom BVRR gibt zu Protokoll, dass er von zwei seiner Clubs (3 Stimmen) ausdrücklich gebeten wurde, gegen den Etat zu stimmen, weil diese immer einen ausgeglichenen Haushalt erwarten. Der vorgestellte Etat wird bei 13 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen verabschiedet und ist auf der Homepage des DBV veröffentlicht.

Top 10 – Neuwahl der Kassenprüfer: Als Kassenprüfer werden Hannelore Jahn einstimmig und Kurt Lang bei 56 Enthaltungen wiedergewählt.

Top 11 – Verschiedenes: Die durch die Wahl von Frau Schroeder ins Präsidium vakanten Beisitzer-Posten im Schieds- und Disziplinargericht sowie im Sportgericht werden auf der nächsten Jahreshauptversammlung

nachgewählt.

Herr Wenning stellt fest, dass entgegen der im Raum geäußerten Ansichten die Firma Isarbrand nicht insolvent ist.

Herr Wenning schließt die Versammlung um 19.10 Uhr.

Hamburg, 24.03.2012

Ulrich Wenning
(Versammlungsleiter)

Nicole Wilbert
(Protokollführerin)